

The background of the entire page is a complex, multi-layered audio waveform in a vibrant blue color. The waveform consists of numerous overlapping lines of varying frequencies and amplitudes, creating a dense, textured effect that resembles a spectrogram or a multi-track audio recording. It is centered horizontally and spans most of the vertical height of the page.

eikones

NFS Bildkritik  
NCCR Iconic Criticism

# Bild, Stimme II Figuren des Audiovisuellen

[www.eikones.ch](http://www.eikones.ch)

19.– 21. März 2009  
Tagung und Hör-Ausstellung „Aural Cinemas“



**FN-NF**

SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS  
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG  
Die Nationalen Forschungsschwerpunkte sind ein  
Förderungsinstrument des Schweizerischen Nationalfonds

**Bild, Stimme II: Figuren des Audiovisuellen  
Tagung und Hör-Ausstellung „Aural Cinemas“  
19.– 21. März 2009**

Die Tagung „Bild, Stimme II“ bildet die Fortsetzung der Tagung „Bild, Stimme. Das Zeigen der Stimme“, die im Dezember 2007 in Basel stattfand. Sie widmet sich einer Theorie des Audiovisuellen und nimmt Prozesse der Interaktion von Sichtbarkeit und Ton in verschiedenen Kontexten, Medien, historischen Rahmen und kulturellen Bedingungen in den Blick.

In den vergangenen Jahren, im Zuge des iconic und des performative turns, hat die Forschungsdiskussion um Bilder, aber auch um Stimmen stark zugenommen. Aus vielerlei Perspektiven und Erkenntnisinteressen heraus werden Bilder und Stimmen heute beleuchtet. Erstaunlicherweise geschieht dies nach wie vor selten explizit im Zusammenhang beider, obwohl spätestens seit der technischen Reproduzierbarkeit von Bildern und Stimmen in Alltag, Wissenschaft und Kunst evident ist, dass nicht nur Bilder, sondern auch (aufgezeichnete) Stimmen und Töne allgegenwärtige Mittel der Kommunikation sind. Dies gilt darüber hinaus auch für die Kom-Positionen, Verschmelzungen und Montagen von Bildern und Tönen.

Die Tagung Bild, Stimme II nimmt nicht nur die einzelnen Phänomene, sondern gezielt das Zusammenspiel beider in

den Blick. Das Konzept der Figur, bzw. Figuration betont das temporale Spiel, den sich ständig erneuerndem Prozess des Grundierens und Figurierens, der Sinneswahrnehmung, Imagination, Assoziation, Prozesse des Verstehens und „Berührtwerdens“ in audiovisuellen Kompositionen. Diese Bewegungen sind für die Interaktionen des Tons mit statischen Bildern ebenso fundamental wie für das Figurieren von Stimmen, Musik und Visualität im Film und anderen Zeitkünsten.

Konzeption und Organisation: Maren Butte, Stéphane Montavon, Sabina Brandt, Tamar Tembeck

**Programm**

**Donnerstag, 19. März 2009**

|               |   |
|---------------|---|
| 18.00 - 18.30 | Begrüßung:<br>Maren Butte und Stéphane Montavon                                       |
| 18.30 - 20.00 | Abendvortrag, Michel Chion, Paris:<br>Son et image. Peut-on parler de relation ?      |
| 20:00 - 20.30 | Aural Cinemas. Vernissage der Hör- Ausstellung<br>Tamar Tembeck und Stéphane Montavon |
| 20.30         | Apéro   |

**Freitag, 20. März 2009**

|               |   |
|---------------|---|
| 10.00 - 11.00 | Maja Naef, Chicago:<br>Stimme und Zeichnung. Überlegungen<br>zu Joseph Beuys  |
| 11.00 - 12.00 | Petra Maria Meyer, Kiel:<br>Die gebrochene Stimme. Audio-visuelle<br>Figurationen in der Echokammer der<br>eigenen Lebensgeschichte |
| 12.00 - 12.30 | Kaffeepause   |
| 12.30 - 13.30 | Alice Lagaay, Berlin:<br>Zwischen Lautlichkeit und Stille. Das Spiel von<br>Präsenz und Absenz in der Stimme                        |
| 13.30 - 14.00 | Filmvorführung im Rahmen der Ausstellung:<br>John Oswald, Homonymy  |
| 14.00 - 15.00 | Mittagspause  |
| 15.00 - 16.00 | Barbara Straumann, Zürich:<br>A Voice of Her Own? Stimme und weiblicher<br>Selbsta Ausdruck bei Du Maurier, Shaw<br>und Dinesen     |
| 16.00 - 17.00 | Martin Steinrück, Fribourg:<br>Zu den antiken Rhythmusbegriffen   |
| 17.00         | Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung  |

**Samstag, 21. März 2009**

|               |  |
|---------------|--|
| 10.00 - 11.00 | Barbara Flückiger, Zürich:<br>Zum Mehrwert in der Ton-Bild-Beziehung   |
| 11.00 - 12.00 | Matteo Nanni, Basel:<br>Figurationen der Stimme. Ansatzpunkte in<br>Musik und Musiktheorie des späten Mittelalters |
| 12.00 - 13.00 | Kaffeepause  |
| 13.00 - 14.00 | Peter Szendy, Paris:<br>Le boniment général  |
| 14.00 - 14.30 | Abschlussdiskussion  |
| 14.30         | Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung   |

Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Eintritt ist frei. Tagungssprachen sind Deutsch und Französisch.

Die begleitende Hör-Ausstellung „Aural Cinemas“ wird kuratiert von Tamar Tembeck (Montréal) und Stéphane Montavon (Basel). Sie präsentiert Werke zeitgenössischer Klangkunst.

Öffnungszeiten: 19. März – 3. April 2009, werktags von 11.00-16.00 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten: [www.eikones.ch](http://www.eikones.ch)  
Mit freundlicher Unterstützung des Kunstmuseums Basel

**Veranstaltungsort:**

Forum und Seminarraum  
eikones, NFS Bildkritik, Rheinsprung 11, CH-4051 Basel  
[www.eikones.ch](http://www.eikones.ch)